

1. Record Nr.	UNINA9910477136903321
Titolo	Raume und Identitäten in Grenzregionen : Politiken - Medien - Subjekte // Christian Wille [and three others] (Hg.)
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : Transcript Verlag, , [2014] ©2014
Descrizione fisica	1 online resource (400 pages)
Disciplina	320.54094
Soggetti	Borderlands - Social aspects - Europe Group identity - Europe Regionalism - Europe
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Includes index.
Nota di contenuto	1. Zur Untersuchung von Raum-und Identitätskonstruktionen in Grenzregionen (Christian Wille und Rachel Reckinger) -- 2. Theoretische und methodische Annäherungen an Grenzen, Räume und Identitäten -- 2.1 Einsetzung, Überschreitung und Ausdehnung von Grenzen (Martin Doli und Johanna M. Gelberg) -- 2.2 Räume: Zugänge und Untersuchungsperspektiven (Christian Wille und Markus Hesse) -- 2.3 Identifikations- und Identifizierungsprozesse (Sonja Kmec und Rachel Reckinger) -- 2.4 Methodik und situative Interdisziplinarität (Christian Wille) -- 2.5 Literatur -- 3. Raum- und Identitätskonstruktionen durch institutionelle Praktiken -- 3.1 Politiken und Normierungen -- 3.2 Zur Konstruktion von Räumen der Un-/Sittlichkeit. -- Eine machtanalytische Perspektive auf die Problematisierung von Prostitution um 1900 (Heike Mauer) -- 3.3 Burgen als Instrumente herrschaftlicher Raumkonstruktion und Repräsentation. Das Beispiel der Grafschaft Vianden (Bernhard Kreutz) -- 3.4 Biogas - Macht - Raum. Zur Konstruktion von Energieregionen in Grenzräumen (Fabian Faller) -- 3.5 >Souveränität< und >Disziplin< in Medien. Zum Nutzen von Foucaults Gouvernementalitätstheorie am Beispiel einer Interdiskursanalyse zum Migrationsdiskurs in Luxemburg (Elena Kreutzer) -- 3.6 Schlussfolgerungen -- 3.7 Literatur -- 4. Raum- und Identitätskonstruktionen durch mediale Praktiken -- 4.1

Repräsentationen und Projektionen -- 4.2 Mehrsprachige Werbung und Regionalisierung in Luxemburg (Julia de Bres) -- 4.3 Die künstlerischen und kulturellen Einsätze der für den Kunstpreis Robert Schuman ausgewählten Werke: Ausstellungs- und Publikationsräume - Orte der Verwandlung und des künstlerischen und kulturellen Zwischenraumes? (Paul di Feiice) -- 4.4 Die Schwelle von Ausstellungsorten: Zugang zur Welt der Kultur (Celine Schall) -- 4.5 Literatur des Zwischenraums. Die mehrsprachigen Inszenierungen des Verlags ultimomondo (Till Dembeck) -- 4.6 »Mir gesinn eis dono op facebook« - Mediale (Selbst-) Inszenierungen luxemburgischer Jugendlicher als virtuelle Identitätskonstruktionen (Luc Belling) -- 4.7 Tankstellen als Zwischenräume I: Praktiken und Narrative (Sonja Kmec) -- 4.8 Tankstellen als Zwischenräume II: Transfiguration (Agnes Prum) -- 4.9 Schlussfolgerungen -- 4.10 Literatur -- 5. Raum- und Identitätskonstruktionen durch alltagskulturelle Praktiken -- 5.1 Subjektivationen und Subjektivierungen -- 5.2 Alltagspraktiken nachhaltiger Ernährung aus der Perspektive von räumlichen Identifizierungen (Rachel Reckinger) -- 5.3 GenderRäume (Julia Maria Zimmermann und Christel Baltes-Lohr) -- 5.4 Identitätskonstruktionen und Regionalisierung am Beispiel des Totengedenkens im Treverergebiet (2./3. Jahrhundert n. Chr.): Familienidentitäten auf Grabmonumenten in Arlon (Andrea Binsfeld) -- 5.5 Arbeiterkolonien und ihre Bewohner/-innen: Raumkonstruktionen und kollektive Subjektkonstitution (Laure Caregari) -- 5.6 Periurbanes Luxemburg. Definition, Positionierung und diskursive Konstruktion suburbaner Räume an der Grenze zwischen Stadt und Land (Markus Hesse) -- 5.7 Das Erinnern an den Zweiten Weltkrieg in Luxemburg und den Grenzregionen seiner drei Nachbarstaaten (Eva Maria Klos und Benno Sanke Schulz) -- 5.8 Beyond Luxembourg. Raum- und Identitätskonstruktionen im Kontext grenzüberschreitender Wohnmigration (Christian Wille, Gregor Schnuer und Elisabeth Boesen) -- 5.9 Sprachliche Identifizierungen im luxemburgisch-deutschen Grenzraum (Heinz Sieburg und Britta Weimann) -- 6. »Luxemburg ist das Singapur des Westens« - ein Ausblick (Markus Hesse) -- 7. Interviewleitfaden -- 8. Autor/-Innenverzeichnis.

Sommario/riassunto

Die Raum- und Identitätsforschung arbeitet mit Unterscheidungen und Relationen. Diese sind als heuristische Instrumente besonders in Grenzregionen gewinnbringend, wenn soziale und geopolitische Markierungen auseinanderfallen. Die Beiträge des Bandes setzen hier an. Anhand empirischer Erhebungen in Deutschland, Frankreich, Belgien und Luxemburg untersuchen sie Raum- und Identitätskonstruktionen in grenzüberschreitenden Bezügen, wie sie sich in alltäglichen, institutionellen und medialen Praktiken manifestieren. Die Ergebnisse werden mit sensiblem Blick für quer liegende Räume und Identitäten diskutiert und an gouvernementale Fragen der Normierung und Subjektivierung rückgebunden.